

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:72995-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kiel: Bedarfspersonenbeförderung  
2017/S 040-072995**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Landesförderzentrum Hören und Kommunikation, Schleswig vertreten durch die Gebäudemanagement  
Schleswig-Holstein AöR  
Gartenstraße 6  
Kiel  
24103  
Deutschland  
Telefon: +49 431/599-1479  
E-Mail: [florian.seelig@gmsh.de](mailto:florian.seelig@gmsh.de)  
Fax: +49 431/599-1465  
NUTS-Code: DEF02

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.gmsh.de>

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.e-vergabe-sh.de/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.e-vergabe-sh.de/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Bildung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Wochenendschülerbeförderung der Internatsschülerinnen und Internatschüler ab dem Schuljahr 2017/2018.

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

60140000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Das Landesförderzentrum Hören und Kommunikation schreibt die Beförderung von derzeit 58 hörgeschädigten Internatsschülerinnen und Internatsschülern unter Mitnahme des persönlichen Gepäcks in Bussen und Personenkraftwagen an den Wochenenden mit Ausnahme der Schulferien am Freitag vom Internat zu den verschiedenen Wohnorten im Lande Schleswig-Holstein und am Sonntag/ggfs. am Montag die Rückbeförderung von den entsprechenden Wohnorten zum Internat aus.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEF  
Hauptort der Ausführung:  
Schleswig und die Wohnorte der Internatsschüler/innen im Lande Schleswig-Holstein.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Beförderung von hörgeschädigten Internatsschülerinnen und Internatsschülern unter Mitnahme des persönlichen Gepäcks in Bussen und Personenkraftwagen an den Wochenenden mit Ausnahme der Schulferien am Freitag vom Internat zu den verschiedenen Wohnorten im Land Schleswig-Holstein und am Sonntag/ggfs. am Montag die Rückbeförderung von den entsprechenden Wohnorten zum Internat. Es ist zu beachten, dass wegen der Schulferien die Schülerbeförderung bereitseinen Tag vor Beginn der Ferien sowie am letzten Tag vor Schulbeginn erfolgt und sich somit auch andere Beförderungstage ergeben können. Aktuelle Zu- und Abgänge von Schülern innerhalb des Schuljahres sind zu berücksichtigen und sind in die Buslinien zu integrieren.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/08/2017  
Ende: 31/07/2020  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Die Beauftragung umfasst die Beförderung der hörgeschädigten Internatsschülerinnen und Schüler zunächst vom 1.8.2017 bis zum 31.7.2020, also für 3 Jahre. Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht 6 Kalendermonate vor Ende des Vertragsjahres gekündigt wird.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:

Das Recht (Option), den Vertrag zum 1.8.2018 oder zum 1.8.2019 zu kündigen, steht nur dem Auftraggeber zu (zweimalige Option zu Gunsten des Auftraggebers). Danach können beide Vertragspartner den Vertrag innerhalb der vorgenannten Frist kündigen.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Eigenerklärung über das Vorliegen einer gültigen Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), der Schulbusrichtlinie, den Anforderungskatalog für Kraftomnibusse und Kleinbusse der Schülerbeförderung.

Für Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, gilt die Vorlage gleichwertiger Bescheinigungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist.

2) Nachweis der Mitgliedschaft der zuständigen Berufsgenossenschaft nach den Bestimmungen des Landes, in dem das Unternehmen des Bewerbers seinen Sitz hat.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

3) Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (max. 4 DIN-A-4-Seiten).

4) Eigenerklärung des Unternehmens mit Angabe des Firmennamens, der Rechtsform, der Anschrift, der Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail, der Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung.

5) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart (Bedarfspersonenbeförderung), die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre (2014-2016).

6) Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung (unter Angabe der Mindestversicherungssumme per Kopie der Police oder schriftlicher Bestätigung des Versicherers).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

7) Nachweis über mindestens 3 und höchstens 6 Referenzen (Formblatt) bezüglich der Leistungsart (Bedarfspersonenbeförderung), die Gegenstand der Vergabe ist, unter Angabe des im eigenen Betrieb erbrachten Leistungsumfangs, Ausführungszeitraum, Auftragswert, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

8) Detaillierte Angaben incl. Nachweise über Anzahl, Qualifikation und Erfahrungen der Mitarbeiter/innen, die entsprechend des Leistungsumfangs zum Einsatz kommen sollen.

9) Detaillierte Darstellung des Fuhrparks mit technischer Ausstattung, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Schulbusrichtlinie, Anforderungskatalog für Kraftomnibusse und Kleinbusse der Schülerbeförderung.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 07/04/2017

Ortszeit: 07:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 10/04/2017

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kiel.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bei der Öffnung der Angebote dürfen außer dem autorisierten Submissionspersonal keine weiteren Personen anwesend sein.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1.

Die EU-Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer.

Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter [www.e-vergabe-sh.de](http://www.e-vergabe-sh.de) zur Verfügung.

Die Recherche liegt allein in Ihrer Verantwortung.

Wir empfehlen Ihnen daher dringend die kostenlose Registrierung auf unserer Vergabeplattform [www.e-vergabe-sh.de](http://www.e-vergabe-sh.de), um zu vermeiden, dass Sie aufgrund fehlender Informationen vom weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens ausgeschlossen werden müssen.

Sofern Sie noch nicht registriert sind, müssen Sie sich laufend selbständig über Änderungen oder Ergänzungen zum Vergabeverfahren unter [www.e-vergabe-sh.de](http://www.e-vergabe-sh.de) informieren.

Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

2.

Alle Fragen sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens Mittwoch, 29.3.2017 zu richten an:

E-Mail: [florian.seelig@gmsh.de](mailto:florian.seelig@gmsh.de) ,

Fax: +49(0)431-599-1465.

Eingehende Fragen werden in einem Fragen- und Antwortenkatalog beantwortet und unter [www.e-vergabe-sh.de](http://www.e-vergabe-sh.de) veröffentlicht.

3.

Mit dem Angebot zusätzlich zu den in Abschnitt III.1 genannten Nachweisen sind einzureichen:

- a) Angebotsschreiben;
- b) Angebots-/ Preisblatt;
- c) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen;
- d) ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Vorlage spätestens vor Zuschlagserteilung auf Verlangen der Vergabestelle);
- e) Verpflichtungserklärung (Formblatt) zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten nach dem Tariftreue und Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 31.5.2013 – TTG (GVObI. Schl.-H.2013 S. 239);
- f) Darstellung eines entsprechenden Beförderungskonzeptes/ Tourenplan welches folgende Angaben beinhalten soll:

— Angabe und Anzahl der Fahrlinien mit Routenübersicht und den Tourenplänen mit Kilometerangaben (Besetzt- und Leerkilometer) unter Berücksichtigung der Personenanzahl sowie der Mitnahme des persönlichen Gepäcks und der Wohnorte der Internatsschüler/innen bei einer max. Fahrtdauer von 3 Stunden;

— Angabe und Anzahl der eingereichten Sammelbushaltestellen mit Parkmöglichkeiten unter Berücksichtigung einer Abhol- bzw. Bringzeit durch die Eltern von max. 30 Minuten. Die Sammelbushaltestellen sind so auszuwählen, dass eine Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Internatsschüler/innen und/oder deren Eltern möglich ist.;

— Angabe und Anzahl der einzusetzenden Fahrzeuge;

— Angabe und Anzahl der einzusetzenden Zubringerfahrzeuge.

4. Gewerbezentralregisterauszug:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärungen im Angebotsschreiben einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

5.

Eine Frist zur Abforderung der Unterlagen wird nicht gesetzt. Es wird empfohlen, die Unterlagen möglichst frühzeitig abzufordern um vor Ablauf der Fragenfrist am 29.3.2017 Unklarheiten klären zu können. Es besteht

kein Anspruch auf Beantwortung von Fragen zur Ausschreibung, sofern diese nach dem Fragenschluss eingehen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 94  
Kiel  
24105  
Deutschland  
Telefon: +49 431/988-4640  
Fax: +49 431/988-4702

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabepflichtstelle bei der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR FB 812  
Gartenstraße 6  
Kiel  
24103  
Deutschland  
Telefon: +49 431599-1112

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR  
Gartenstraße 6  
Kiel  
24103  
Deutschland  
Telefon: +49 431599-1479  
Fax: +49 431599-1465

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/02/2017